

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und unter Punkt 6 werden folgende Themen behandelt:

- 25 Jahre Schattenriss (Globalmittel)
- Stapelfeldstraße
- U3 – Situation
- Aktionstag
- Gem. Sitzung von „Bau“ und „Umwelt“
- Planungskonferenz
- Antragsentwurf
- Denkmal Homme Hoekstra (Globalmittel)

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/04/12 vom 11.07.2012 (Bau und Verkehr)
Genehmigung des Protokolls Nr. XI/05/12 vom 04.07.2012 (Soziales)**

Die o. g. Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Erschließung ehemalige Post im Lindenhofviertel

Herr Dr. Bonkowski, Herr Kahl und Herr Horstmann berichten über die Erschließung der ehemaligen Post in Zusammenarbeit mit anderen sozialen Trägern.

- In dem Gebäude der ehemaligen Post soll ein Kindergarten mit 20 Plätzen und eine Kinderkrippe (2 Gruppen je 8 Kinder) entstehen.
- Auf dem Gelände sind weiterhin 29 kleine Wohnungen (grundsätzlich barrierefrei und 4 Wohnungen Rollstuhlgerecht) durch Neu- und Umbau geplant.
- Für die umfangreiche Planung auf dem gesamten Gelände werden ca. 22 Parkplätze laut Stellplatzsatzung notwendig.

Frau Wedler berichtet, dass die Zufahrt auf das Grundstück den Grünzug quert und nun aus planerischer Sicht aus Sicherheitsgründen nicht mehr genehmigungsfähig ist. Das bedeutet, dass die Parkplätze außerhalb des Geländes liegen müssen.

Die Fraktion DIE GRÜNEN schlagen eine Zufahrt über die Morgenlandstraße vor.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Beirat Gröpelingen erst eine Stellungnahme abzugeben, wenn der offizielle Bauantrag oder eine Bauvoranfrage vorliegt und das umfangreiche Bauvorhaben bezüglich der Wohnungen und der Erschließung des Grundstücks sich besser zusammenfügt.

TOP 4: Nutzungsänderung und Umbau zur Errichtung einer stationären Kinder und Jugendhilfeeinrichtung

Herr Dr. Bonkowski berichtet über die Planungen des Sozialwerks der Freien Christengemeinde Bremen e. V. zum Umbau einer stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung.

- Es sollen Plätze für 10 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren entstehen.
- Das Jugendamt Bremen ist zuständig für die Belegung der ungefähr zweijährigen Aufenthalte der Kinder in der Hilfeeinrichtung.
- Die Kinder besuchen die umliegenden Schulen.
- Die Einrichtung soll kein Angebot für Resozialisierung von StraftäterInnen beinhalten.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Beirat Gröpelingen, der Nutzungsänderung und dem Umbau zur Errichtung einer stationären Kinder und Jugendhilfeeinrichtung vorbehaltlich nachbarschaftlicher Belange zuzustimmen.

Denkmal Homme Hoekstra: Auf dem Gelände Am Schwarzen Weg wurde mit Unterstützung des Beirates Gröpelingen 1999 ein Denkmal für Homme Hoekstra errichtet. Der umliegende

Platz am Denkmal müsste neu angelegt werden. Herr Dr. Bonkowski stimmt dem Vorschlag des Beirates Gröpelingen zu, den Platz aus Globalmitteln zu sanieren. Herr Gaebelein erklärt sich bereit, sich mit dem zuständigen Gärtner bezüglich des Kostenvoranschlages in Verbindung zu setzen.

TOP 5: Baurechtliche Änderungen AWO Sozialzentrum Goosestraße

Herr Dr. Schiller und Herr Kirchhoff berichten über die geplanten baurechtlichen Änderungen des Sozialzentrums in der Goosestraße.

- Alle Immobilien der insolventen AWO werden von Alpha Immobilien Bremen erworben.
- Das gesamte Gelände des Sozialzentrums ist laut Bebauungsplan 765 eine Gemeinbedarfsfläche und bedeutet, dass die Stadt Bremen ein Vorkaufsrecht hat.
- Für die Wohnhäuser der Goosestraße 16 und 20/22 soll eine sogenannte Bereinigung der Grundbücher vorgenommen werden, indem die „beschränkte persönliche Dienstbarkeit“ gelöscht werden soll.
- Da die Sparkasse Bremen die laufenden Darlehen durch den Kauf des Wohnhauses Nr. 20/22 ablöst, endet die Förderung (B-Schein) der Bremer Aufbaubank.
- Die Sozialbindung in der Goosestraße 16 (20 Wohnungen) ist bereits vor zwei Jahren ausgelaufen.
- Das Goose-Bad wurde zum 31.12.2012 fristgerecht gekündigt und soll nicht weiter aufrechterhalten werden. Das Thema wird noch im Bildungsausschuss am 26.09.2012 behandelt.
- Die Firma Alpha Immobilien wünscht sich die Unterstützung des Beirates Gröpelingen, um die notwendigen baurechtlichen Änderungen auf dem Gebiet durchzusetzen.

Der Beirat Gröpelingen begrüßt eine baurechtliche Anpassung, damit die Sanierungsmaßnahmen an den Wohnhäusern vorgenommen werden können. Allerdings soll noch geklärt werden:

1. Welche Auswirkungen (Nachteile) können durch die Löschung/Bereinigung der „beschränkten persönlichen Dienstbarkeit“ im Grundbuch entstehen?
2. Hat die Stadt Bremen auf das Vorkaufsrecht tatsächlich verzichtet?

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

25 Jahre Schattenriss (Globalmittel): Der Beirat Gröpelingen beschließt, zum 25jährigen Jubiläum am 19.09.2012 eine Summe in Höhe von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

Stapelfeldtstraße: Die Lärmschutzwand muss laut neuesten Erkenntnissen im vorderen Bereich des Bremermann-Grundstücks stehen, um eine Wirkung erzielen zu können. Bei einer Verkehrszählung für die Nordstraße soll dieser Knotenpunkt mit berücksichtigt werden und es werden die Immissionswerte für den sensiblen Wohn- und Kitabereich ermittelt. Kenntnisnahme.

U3 – Situation: Der Tagesordnungspunkt wird auf den 08.10.2012 vertagt, da bislang von der Behörde noch keine Antwort vorliegt. Kenntnisnahme.

Aktionstag: Die Initiative „Aktion zusammen wachsen“ lädt ein zum bundesweiten Aktionstag am 26.09.2012 und bittet um Unterstützung. Kenntnisnahme.

Gem. Sitzung von „Bau“ und „Umwelt“: Am 18.10.2012 soll eine gemeinsame Sitzung zum Verkehrsentwicklungsplan, Gewerbeentwicklungsplan und der Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten Findorff, Walle und Gröpelingen stattfinden. Die Fachausschüsse schlagen vor, die Themen in einer gem. öffentlichen Beiratssitzung zu behandeln.

Planungskonferenz: Nach kurzer Diskussion beschließt der Beirat, die Themen des Fragenkataloges durch Beiratsmitglieder in der öffentlichen Sitzung vorzutragen.

Antragsentwurf: Antragsentwurf der SPD-Fraktion bezüglich der geplanten Kürzungen bei der Jugendarbeit in den Stadtteilen (Anlage 1). Der Antragsentwurf wird einstimmig angenommen und in der nächsten öffentlichen Sitzung beantragt.

Denkmal Homme Hoeckstra (Globalmittel): Aus Globalmitteln soll die Fläche um das Denkmal neu angelegt werden. Herr Gaebelein setzt sich mit dem zuständigen Gärtner in Verbindung und teilt dem Ortsamt West mit, welche Summe für das Projekt zur Verfügung stehen sollte.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf

- Ritterhuder Heerstraße/Am Oslebshauer Bahnhof/Sperberstraße: Vollsperrung der Straße Am Oslebshauer Bahnhof am 22.09.2012 von 12.00 bis 24.00 Uhr aufgrund des Oslebshauer Dorffestes.
- Wischhusenstraße: Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Wischhusenstraße zwischen Adelstedter Straße und Am Kammerberg und in der Straße Am Kammerberg zwischen Axstedter Straße und Wischhusenstraße. Die Arbeiten sollen am 19.09.2012 beginnen und werden bis ca. Mai 2013 dauern.
- Schwarzer Weg: Es gibt eine erneute Prüfung des Objektes Schwarzer Weg 1 durch einen Statiker.
- Halmerweg/Mählandsweg/Kleingärtnerweg: Die Neuerstellung des Tunnels erfordert eine Vollsperrung der Tunnelunterführung vom 23.07.2012 bis voraussichtlich 14.09.2012.
- Am Großen Heck: Die Straße Am Großen Heck ab Ritterhuder Heerstraße bis Am Großen Heck 5 und ab Wendehammer der verbleibenden Stichstraße Am Großen Heck ein südlicher Streifen der Straßenanlage bis Am Fuchsberg wird für den öffentlichen Verkehr entwidmet.
- Rostocker Straße: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in der Rostocker Straße 50. Dazu sind drei Parkplätze in insgesamt zwei Behindertenparkplätze zusammenzulegen.
- Weichselstraße: Der Sonderparkplatz wird um 2,50 m verlängert. Der Antragsteller nutzt eine Rampe um mit dem Rollstuhl das Fahrzeug zu erreichen.

TOP 8: Stellungnahmen zu Bauvorhaben

- Um- und Anbau an das Jugendheim des Diakonissenmutterhauses mit Nutzungsänderung zu Altenwohnanlage in der Adelenstraße 68: Zustimmung vorbehaltlich nachbarschaftlicher Belange.
- Anbau eines Balkons mit Garagentreppe in der Werftstraße 29: Zustimmung vorbehaltlich nachbarschaftlicher Belange.
- Nutzungsänderung einer Wohneinheit in eine Gewerbeeinheit in der Gröpelinger Heerstraße 162A: Zur Information teilt SUBV mit, dass eine Abweichung bezüglich der Barrierefreiheit gemacht werden muss, da es zu einem unverhältnismäßigen Mehraufwand kommen würde. Kenntnisnahme.

Bereits durch das Ortsamt West in Absprache mit dem Sprecher des Fachausschusses bearbeitet:

- Verfahren nach BImSchG: Neubau einer Windkraftanlage (Typ Vestas V90) in der Hüttenstraße: Zustimmung.
- Bauvoranfrage: Errichtung eines Pylons einschließlich einer beleuchteten Werbetafel am Piepengraben 2a: Die Grundstücksbezeichnung „Piepengraben 2a“ in der Bauvoranfrage lässt im ersten Anschein auf eine Errichtung am Piepengraben schließen. Diese Maßnahme wird vom Stadtteilbeirat abgelehnt.

Tatsächlich soll der Pylon aber auf der Höhe zur Einfahrt Schragestraße auf dem Shell-Grundstück „Am Oslebshauer Tor 5“ oder daneben errichtet werden. Kenntnisnahme. Es wird empfohlen, die Bezeichnung der Örtlichkeit anzupassen.

- Errichtung von drei Werbeanlagen in der Gröpelinger Heerstraße 349: Zustimmung.
- Neubau von 3 beleuchteten Großflächenwerbetafeln mit wechselnden Plakatanschlagen in der Gröpelinger Heerstraße 43/45: Kenntnisnahme.

Vorsitzende:

U. Pala

Ulrike Pala

SprecherInnen:

T. Vagts

Torsten Vagts

Barbara Wulff

Barbara Wulff

Protokoll:

Karin Peters

Karin Peters